

# Leitfragen

## - Ansätze für den Inklusionsplan zum Thema Wohnen -

Gruppe von Stephanie Franken

- Architekten
  - Selbstvertretung
  - Verwaltung /Stadt- und Raumplanung)
  - Jemanden der das koordiniert
  - Politik
  - Vereine/Verbände
- 
- Gleiche Rechte, Pflichten, Möglichkeiten, Grenzen
  - Inklusives Wohnen sollte selbstverständlich werden
  - Keine Ghettos
  - Finanzierbarer Wohnraum, Realistische Lösungen
  - Alles ist Möglich! Schließt keinen aus.
- 
- Menschen mit Behinderungen
  - Familien mit vielen Kindern
  - Alle
  - Menschen mit Migrationshintergrund
  - Senioren/innen
- 
- Abbau von Ängsten und Vorurteilen
  - Toleranz
  - Ausbau von barrierefreien Wohnraum  
Förderung von barrierefreien Bauen  
Auflagen/Verpflichtung um barrierefreies Bauen
  - Vielfalt mit den Nachbarschaften
  - Vielfalt in den Stadtvierteln
  - Ein Zuhause haben wo und wie es mag
  - Gebäudenutzung (Nebeneinander von Wohnen, Gewerbe Kultur)
  - Mehr Generationen/Hausgemeinschaften
  - Schönes Wohnen

## **Leitfragen**

### **- Ansätze für den Inklusionsplan zum Thema Wohnen -**

- Stadtentwicklung/Kooperation/Sensibilisieren
- Belegung beachten/Mischung
- Zuwenig bezahlbarer Wohnraum/barrierefrei
- Zukunftsfähiges Wohnen
- Einstellungen/Haltung
- Anlaufstelle Wohnen
- Eltern: Loslassen! Aufklärung!
- Altenplaner: Studie für Investoren  
Analyse/Bedarf/Bestand/Potenzial
- Inklusives Wohnen:  
Barrierefreiheit (baulich/technisch)  
Unterstützung  
alle Menschen  
Wohnbedarfe – Bedarfe der Menschen
- Marktsignale für Immobilieneigentümer  
Beratungsstelle/Anreize
- Wohnungen im Bestand renovieren